

SILBERDISTEL (*Carlina acaulis*)

FAMILIE: Korbblütler (*Asteraceae*)



PFLANZENMERKMALE: Der Blütenkorb, gemessen mit den ausgebreiteten inneren Hüllblättern misst meist 50 bis 110 mm im Durchmesser. Die inneren Hüllblätter sind oberseits silbrig-weiß, der Korbboden ist mit Spreublättern und Spreuborsten besetzt. In der Regel hat ein Stängel nur einen Blütenkorb. Die Laubblätter sind fiederteilig, unterseits kahl bis etwas spinnwebartig behaart, meist vier bis acht Zentimeter breit. Die Früchte sind vier bis fünf Millimeter lang.

LEBENSDAUER: ausdauernd.

BLÜTEZEIT: Juni bis September.

STANDORTE: Magerwiesen und -rasen, Wege und Böschungen. Tief wurzelnder Weideanzeiger.

VORKOMMEN: in mehreren Subspecies im gesamten Alpenraum bis 2800 m Höhe zerstreut anzutreffen.

BEMERKUNGEN: Die Silberdistel ist ein Wildgemüse, der Korbboden kann gegessen werden. Die Wurzel ist auch Bestandteil des so genannten Schwedenbitter. Sie galt auch als Zauberpflanze, wird oft für Trockengestecke verwendet und im Mittelalter galt sie als Heilmittel gegen die Pest.